

Weihnachtsaufruf der ärztlichen, zahn- und tierärztlichen Organisationen für die Hartmannbund-Stiftung „Ärzte helfen Ärzten“

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

das Weihnachtsfest nähert sich mit Riesenschritten. Viele Kolleginnen, Kollegen und Kollegenkinder haben sich an die Stiftung „Ärzte helfen Ärzten“ mit der Bitte um finanzielle Hilfe gewandt. Es handelt sich bei den Hilfesuchenden um Waisen und Halbwaisen aus Arztfamilien sowie um aus Mittel- und Osteuropa übergesiedelte Kolleginnen und Kollegen, die noch ihre Gleichwertigkeitsprüfung zur Erlangung der Approbation absolvieren müssen und zurzeit Sozialhilfeempfänger sind. Die Stiftung hat in diesem Jahr noch nicht ausreichend viele Spenden eingenommen, um allen, die sie in ihrer Not um Unterstützung gebeten haben, auch helfen zu können. Die Stiftung hofft daher auf den Erfolg dieses Aufrufs, sagt doch ein afrikanisches Sprichwort: „Der Weg zur Quelle führt immer gegen den Strom.“

Von den Kolleginnen und Kollegen, die gegen den Strom anschwimmen, die nicht wegschauen, wenn andere in Not sind, lebt die Stiftung. Von diesen Menschen schöpfen diejenigen Mut, die auf die Hilfe der Stiftung angewiesen sind. Dies unterstreichen die beiden Sätze aus einem jüngst bei der Stiftung eingegangenen Dankschreiben: „Wir sind Ihnen sehr dankbar, dass die Stiftung unsere Familie unterstützt hat. Die Beihilfe war nicht nur Geldunterstützung, sondern auch moralische Unterstützung.“ Diesen Dank eines Arzthepeaars möchten wir auf diesem Wege allen Kolleginnen und Kollegen weitergeben, die mit ihren Spenden dazu beigetragen haben, den Kolleginnen, Kollegen und Kollegenkindern zu zeigen, dass Solidarität in der Ärzteschaft keine Phrase ist, sondern gelebt wird.

Die Hartmannbund-Stiftung „Ärzte helfen Ärzten“ ist das große Gemeinschaftswerk der gesamten Ärzteschaft. Die Stiftung dokumentiert durch ihr anspruchsvolles Hilfeprogramm einzigartig das Engagement einer ganzen Berufsgruppe für ihre Angehörigen. Helfen Sie bitte gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit, dass wir die Kolleginnen, Kollegen und Kollegenkinder, die sich vertrauensvoll an die Stiftung gewandt haben, nicht enttäuschen müssen.

Mit unserer dringenden Bitte um Hilfe verbinden wir nochmals unseren aufrichtigen Dank an alle Einzelspender und Organisationen, die der Stiftung in den letzten 48 Jahren durch ihre Unterstützung geholfen und Mut gemacht haben.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Dr. h. c. Hoppe

Präsident der Bundesärztekammer und
des Deutschen Ärztetages

Dr. Richter-Reichhelm

1. Vorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung

Dr. Thomas

Vorsitzender des Hartmannbundes –
Verband der Ärzte Deutschlands e.V.

Dr. Montgomery

1. Vorsitzender des Marburger Bundes –
Verband der angestellten und beamteten Ärztinnen
und Ärzte Deutschlands e.V., Bundesverband

Dr. Zollner

Bundvorsitzender des NAV-Virchow-
Bundes – Verband der niedergelassenen
Ärzte Deutschlands, DAZ, e.V.

Frau Dr. Bühren

Präsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes e.V.

Prof. Dr. Weiser

Präsident des Verbandes der leitenden
Krankenhausärzte Deutschlands e.V.

Dr. Walter

Vorsitzender des Bundesverbandes der Ärzte des
Öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V.

Dr. Dr. Weitkamp

Präsident der Bundeszahnärztekammer
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen
Zahnärztekammern e.V.

Dr. Beckmann

Bundvorsitzender des Freien Verbandes
Deutscher Zahnärzte e.V.

Dr. Pschorn

Präsident der Bundestierärztekammer e.V.

Die Stiftung hat folgende Konten:

„Ärzte helfen Ärzten“, Deutsche Apotheker- und Ärztebank Stuttgart Nr. 0001486942 (BLZ 60090609),
Postbank Stuttgart Nr. 41533-701 (BLZ 60010070) oder Sparkasse Bonn Nr. 24000705 (BLZ 38050000).